

	<h1>REGELTEST</h1>	
Name:		Punkte:

Frage 1:
<p>Freistoß für die angreifende Mannschaft 25 Meter vor dem gegnerischen Tor: Der Referee will den Spieler, der das Foul begangen hat, verwarnen. Die angreifende Mannschaft entscheidet sich jedoch für eine schnelle Spielfortsetzung, da sie die Überzahl ausnutzen will. Der Ball liegt am richtigen Ort, wird korrekt ins Spiel gebracht und gelangt zu einem freistehenden Stürmer, der sich zuvor nicht im Abseits befand und nun ein Tor erzielt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?</p>
Frage 2:
<p>Weil der ausführende Spieler vermeintlich einen Pfiff wahrgenommen hat, der aber definitiv nicht vom Schiedsrichter kam, führt er den Strafstoß aus. Den sehr schwach und aufreizend lässig aufs Tor geschossenen Ball kann der Torwart sicher fangen und seinerseits mit einem schnell und weit ausgeführten Abschlag einen vielversprechenden Konter für seine Mannschaft einleiten. Entscheidung des Unparteiischen?</p>
Frage 3:
<p>Um eine Flanke von der rechten Seite zu verhindern, grätscht ein Abwehrspieler innerhalb seines eigenen Strafraums mit langem Bein Richtung Ball. Dabei hält er, auf dem Boden liegend, mit waagrecht weit ausgestrecktem Arm den aus circa drei Meter Entfernung gespielten Ball innerhalb seines eigenen Strafraums auf. Deshalb kommt der Ball nicht zu einem weiteren Stürmer, der in sehr guter Position eine klare Torchance gehabt hätte. Entscheidung des Schiedsrichters?</p>
Frage 4:
<p>Ein Freistoß wird aus dem Halbfeld hoch in den Strafraum geschlagen. Ein Angreifer wird von einem Abwehrspieler innerhalb des Strafraums deutlich am Trikot festgehalten. Zum Zeitpunkt des Haltens befand sich der Angreifer allerdings in einer Abseitsposition und der Ball war zum Zeitpunkt des Haltens noch ca. 15 Meter von den zwei Akteuren entfernt. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>

Frage 5:

Welche Körperteile des Torwarts sind bei der Abseitsbewertung relevant?

Frage 6:

Der Torhüter von Mannschaft A führt einen Abstoß zur Fortsetzung des Spiels aus. Dabei rutscht er aus und berührt den Ball mit dem Knie, sodass der Ball wenige Meter innerhalb des Strafraums weiterrollt. Dies sieht der beim Abstoß außerhalb des Strafraums stehende Stürmer von Mannschaft B und läuft nun in Richtung des Balles und schießt diesen mühelos ins Tor. Entscheidung?

Frage 7:

Auf Höhe der Mittellinie wird dem Stürmer der Ball an die Hand geschossen. Mithilfe dieses unabsichtlich und eigentlich nicht strafbaren Handspiels kommt der Stürmer in Ballbesitz und spielt nun einen langen Pass über 25 Meter. Ein Mitspieler nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?

Frage 8:

Unmittelbar nach Schlusspfiff, noch auf dem Spielfeld, zeigt der Schiedsrichter-Assistent dem Schiedsrichter ein Vergehen an: Kurz vor Schlusspfiff hatte ein Verteidiger in seinem eigenen Strafraum dem Stürmer mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Der Unparteiische zeigt daraufhin dem Spieler die Rote Karte und notiert den Vorfall im Spielbericht. Handelt er richtig? Wenn „nein“, wie hätte er entscheiden müssen?

Frage 9:

Ein indirekter Freistoß an der Strafraumgrenze wird sehr schnell, aber korrekt durch den Angreifer ausgeführt. Dem Unparteiischen gelingt es nicht mehr, seinen Arm zu heben. Der Angreifer schießt den Ball direkt auf das Tor und der Torwart faustet den Ball in der Annahme, dass es sich um einen direkten Freistoß handelt, über die Querlatte ins Aus. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Frage 10:

Bei der Ausführung eines Eckstoßes schießt der Schütze aus Versehen den etwa 10 Meter entfernt stehenden Schiedsrichter an. Von diesem prallt der Ball direkt zu ihm zurück. Nun spielt er erneut den Ball und flankt ihn vor das Tor. Entscheidung?

Frage 11:

Der Torhüter von Mannschaft A führt einen Abstoß zur Fortsetzung des Spiels aus. Dabei tritt er in den Boden und der Ball rollt nur wenige Meter innerhalb des Strafraums weiter. Dies sieht der beim Abstoß außerhalb des Strafraums stehende Stürmer von Mannschaft B und läuft nun in Richtung des Balles und könnte diesen mühelos ins Tor schießen. Nun jedoch läuft der Torwart dem Ball ebenfalls entgegen und schießt den Ball – bevor der Stürmer ihn erreichen konnte – aus dem Strafraum heraus. Entscheidung?

Frage 12:

Im Strafraum kommt ein gegnerischer Stürmer durch ein nicht strafbares und unabsichtliches Handspiel (er wurde angeschossen) in Ballbesitz. Er spielt den Ball daraufhin seinem Mitspieler zu, dieser umspielt einen weiteren Gegenspieler und legt wiederum einem anderen Mitspieler den Ball auf, der nun zum Torerfolg verwandelt. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

Frage 13:

Beim Versuch, den Ball aus dem eigenen Strafraum zu köpfen, prallen zwei Spieler der verteidigenden Mannschaft mit ihren Köpfen zusammen. Sie bleiben regungslos liegen. Der Schiedsrichter ruft sofort die Betreuer aufs Spielfeld. Nach einer kurzen Behandlungspause können beide Akteure weiterspielen. Der Unparteiische weist sie zusammen mit den Betreuern vom Feld. Handelt er richtig? Wenn „nein“, wieso nicht?

Frage 14:

Beim Strafstoß verlässt der Torwart mit beiden Beinen zu früh die Torlinie, der Schütze schießt jedoch 10 Meter neben das Tor und wurde dabei nicht durch das frühe Verlassen des TW irritiert. Entscheidung?

Frage 15:

Direkter Freistoß aus 20 Metern in zentraler Position vor dem gegnerischen Tor: Ein Mitspieler der ausführenden Mannschaft drängt sich in die Mauer, die aus zwei Spielern besteht, um so eine mögliche Lücke für seinen Schützen zu schaffen. Wie reagiert der Schiedsrichter?